

Ich bin's wieder, euer sehr Ergebener Fußballreporter, the artist formerly known as Nick, also der TAFKAN. Schon im Jahre des Herren mit den drei Nullen hatte ich die Ehre, euch von einer Fußballeuropameisterschaft, die damals noch nicht so einen bescheuerten Namen wie UEFA Euro 2000 heißen musste, zu berichten. Damals war ich noch aktiv im Lauf- und Boxsport und verlebte in Holland und Belgien erlebnisreiche Tage mit dem Stuhlbein in der Hand.

Seinerzeit war ich Korrespondent für Schandmaennchen.de, die für mich immer noch erstbeste Satireseite. Ab der EM 2008 durfte ich dann hier meinen Senf zum getretenen Europaball verteilen. Nun hat mich rund um die WM 2010 in Südafrika ja schon einiges, mit Verlaub, angekotzt. Aber was dieses Jahr abgeht, ist mit dem Erbrechen von Mahlzeiten nicht mehr vergleichbar: Der Hype der Medienärsche und Reklamewichser ist wie Brechdurchfall. Und deshalb boykottiere ich diese Fußballeuropameisterschaft.

Wer dieser Tage – bekanntlich lebe ich ja seit Jahren in Deutschland – fernsieht, wird in den Reklamepausen permanent schwarzrotsenffarbig bombadiert. Dagegen waren die Aktionen der Airforce seinerzeit geradezu ein Luftpostdienst. Jeder Drecksladen, jedes noch so widerliche Unternehmen, jeder Billigheimer, alle Telefonverarscher und diese ganze ekeleregende Bande, die nur unser Bestes will (die Kohle!), lässt fröhliche Menschen Bundeslappen wedeln, und wo man sich gutmenschig gibt, da werden dann immer alle Nazionalfähnchen gewimpelt. Und was es alles an Gewinnspielen gibt! Da muss man bloß 4.000 Kästen alkoholische Plörre saufen, um ein nachgemachtes Schlandleibchen zu kriegen – garantiert mit Kinderarbeitsanteil und aus chemisch versauter Baumwolle. Wer weiß, wie der Bundestrainer mit Vornamen heißt, gewinnt auch irgendwas.

Komischerweise werden dieses Mal kaum EM-Tickets verlost. Klar, jemanden in die Ukraine zu verfrachten, ist mehr Strafe als Gewinn. Da will keiner hin. Deshalb sind Eintrittskarten für die Spiele für kleines Geld jederzeit zu haben. Nur fürs Finale nicht, aber da waren ja eh 99,9% für die UEFA und die Sponsoren geblockt sowie in den Korruptionskanal eingeschleust.

Während nun die Werbefuzzis verzweifelt versuchen, das Sommermärchen reloaded Teil III in die Hirne zu penetrieren, spurt der gemeine Bunzbürger nicht oder weigert sich, zum Schlandioten zu mutieren. Wer jetzt schon Nasionales über die eigenen Rückspiegel gezogen oder am Fenster des Wagens angeklemt hat, fällt auf, und die Ersten haben den Mist klammheimlich wieder abgemacht. Im Häuserblock, der 2006 noch zu 90% beflaggt war und wo 2010 noch handgezählte acht SWG-Lumpen baumelten, hängt ein verschämtes Fähnchen.

Und, nein, ihr verfluchten Gehirnwäscher, „die Deutschen“ sind gar nicht heiß auf die EM und stehen auch nicht voll hinter euren Jungs! Zumal die högdtsche Frisur sich auch keine Fans damit macht, weiter auf die Bayern-Loser zu setzen.

Die fressen öffentlich und zu Reklamezwecken **Kartoffelchips**, eines der Produkte, mit denen weite Bevölkerungskreise krank gemacht werden, oder engagieren sich für Nussnougatzuckerschmiere, die bei Heranwachsenden für bleibende Schäden sorgt.

Und wer ist schuld? Die europäische Fußballmafia mit dem Präsidenten von zypriotischen Schwarzgeldgnaden. Und dieses ganze Dreckspack, das UNS SYSTEMATISCH den Fußball KLAUT! Über eine solche Scheißveranstaltung möchte ich nicht berichten. Danke für eure Aufmerksamkeit.

[Zuerst erschienen in der Rainer'schen Post am 08.06.2012]